

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

08.03.2020

Zahl der Coronafälle in Sachsen erhöht sich auf zehn

Dresdner Rentnerpaar, ein Fernfahrer und drei weitere Personen aus dem Landkreis Bautzen positiv getestet

Es gibt sechs weitere Coronafälle in Sachsen. Bei einem Rentnerpaar aus Dresden, einem aus Osteuropa stammenden Fernfahrer und drei Kontaktpersonen der gestern im Landkreis Bautzen positiv getesteten Frau wurde am Wochenende das Coronavirus festgestellt. Damit geht die Ansteckung mit dem Virus erstmals bei drei Personen nicht auf direkten Kontakt zu Norditalien zurück, sondern wurde bei dem Fall im Landkreis Bautzen direkt an Sachsen weitergegeben, die nicht selbst in einer Risikoregion waren.

Das Dresdner Paar war aus dem Urlaub in Norditalien zurückgekehrt und hatte sich nach Auftreten von Erkältungssymptomen am Uniklinikum Dresden auf Infektion mit dem Coronavirus testen lassen. Es befindet sich in häuslicher Isolation. Da die beiden die Zeit seit der Rückkehr zu Hause verbrachten, hatten sie nur wenige Kontakte zu weiteren Personen, die ermittelt werden. Der Fernfahrer kam auf seiner zurückgelegten Route auch durch Norditalien. Er meldete sich mit Fieber, Krankheitssymptomen an den oberen Atemwegen und Schwächegefühl beim Arzt. Ein aufgrund der Symptome und der zurückgelegten Reiseroute angeordneter Labortest bestätigte den Verdacht auf Infektion mit dem Coronavirus. Der Fernfahrer wird im Leipziger Klinikum St. Georg stationär behandelt. Sein Zustand ist stabil. Die gestern positiv getestete Person aus dem Landkreis hat nach ihrer Rückkehr aus Norditalien drei weitere Menschen angesteckt. Die Tests von 17 weiteren Kontaktpersonen waren alle negativ.

»Ich wünsche allen sechs neuen Coronapatienten gute Besserung und baldige Genesung. Sie haben sich richtig verhalten, den Verdacht auf Corona erkannt und diesen schnell überprüfen lassen. So konnten auch schnell die Kontaktpersonen ermittelt werden. Es ist wichtig und nötig, dass sich unsere Behörden, Ärzte und Kliniken auch gut um Coronapatienten kümmern, die sich auf der Durchreise durch Sachsen befinden. Ich danke auch in diesem

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Fall allen für ihren schnellen Einsatz«, erklärt Gesundheitsministerin Petra Köpping.

Die Zahl der Fälle in Sachsen erhöht sich somit auf zehn. Am Sonnabend wurde bei einem Mann aus dem Landkreis Leipzig und einer Frau aus dem Kreis Bautzen im Labortest die Infektion mit dem Coronavirus festgestellt. Sie sind in häuslicher Quarantäne. Am Freitag war die Infektion bei einem Leipziger festgestellt worden. Er wird stationär im Klinikum St. Georg behandelt. Am 2. März war bei einem Busreisenden aus dem Landkreis Sächsische Schweiz/Osterzgebirge eine Coronainfektion diagnostiziert worden. Er befindet sich in häuslicher Isolation. In allen Fällen wurden mögliche Infektionsketten ermittelt. Auch die Kontaktpersonen befinden sich in häuslicher Isolation. Die Labortests bei ihnen fielen negativ aus.

Links:

[Alles Aktuelle, Verhaltensempfehlungen und Prävention hier.](#)